



## Freiburger Kleeblatt Klima Projekte, die durch den BNE-Fonds der Stadt Freiburg 2019 unterstützt werden.

### **Klimaschutz-Beteiligung mit Freiburger Schulen**

#### **Schwerpunkte: Müll, Energie und Mobilität**

#### **Phase 1: Informieren, Entwickeln und Planen**

#### **Projektpartner: Solare Zukunft e.V., Lessing Realschule und weitere Schulen sind angefragt**

In der ersten Phase mit den SchülerInnen sollen Ideen gesammelt werden und konkrete Maßnahmen entwickelt, die dann in der zweiten Phase umgesetzt werden sollen. Der Fokus des Handelns richtet sich auf die Lebenswelt der SchülerInnen. D.h. es wird in erster Linie der Frage nachgegangen, was in der Schule und im Privaten praktisch getan werden kann, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Dabei wird die Müllsituation in der Schule analysiert und Handlungsoptionen entwickelt. Die Schulen werden über das Fifty-Fifty 2.0. Projekt der Stadt informiert und zur Teilnahme animiert. Angebote zur Energiesensibilisierung werden durchgeführt und die Mobilität der Jugendlichen, in der Gegenwart und in Zukunft, wird unter die Lupe genommen. Ziel dabei wird immer sein, zu sensibilisieren und Handlungsfelder zu entwickeln, die für die Schüler\*innen von Relevanz sind.

**Zielgruppe: Freiburger Schulen und SchülerInnen der Sekundarstufe**

### **Klimaschutz-Beteiligung mit Freiburger Schulen**

#### **Schwerpunkt: Müll, Energie und Mobilität**

#### **Phase 2: Umsetzung der Pläne und Aktionen**

#### **Projektpartner: Solare Zukunft e.V., Lessing Realschule und weitere Schulen sind angefragt**

In der zweiten Phase des Projekts soll die erarbeiteten Aktionen zu den Themen Müllvermeidung, sinnvolle Nutzung von Energie und nachhaltige Mobilität umgesetzt werden. Initiativen von SchülerInnen und LehrerInnen werden unterstützt. Dies können (sollen) Maßnahmen in den Schulen, aber auch in der Öffentlichkeit sein. Einige der Aktivitäten sollen in der Stadt sichtbar werden. (Aktionen, Poster, Kunst, Videos, Berichte und Beiträge von SchülerInnen in lokalen Medien...).

Ziele: Teilnahme der Schulen am Fifty-Fifty-Projekt. Ideen und Strukturen entwickeln. Außerdem wird die Mobilität der Jugendlichen, in der Gegenwart und in Zukunft, reflektiert und Handlungsmaßnahmen entwickelt.

Während des Prozesses sollen aber auch die Grenzen des Machbaren betrachtet werden. Sowohl die eines jeden einzelnen als auch die Grenzen, die auf Grund der Gegebenheiten einer Stadt, der Schule, der Politik, des Gesetzes vorherrschen.

**Zielgruppe: Freiburger Schulen und SchülerInnen der Sekundarstufe**

### **Schöne Ferien mit gesundem Klima**

#### **Kinderfreizeit – klimaneutral und spannend**

#### **Projektpartner: Coge gemeinnützige GmbH, Diakonieverein Freiburg Südwest e.V.**

Seit mehreren Jahren finden im Jugendzentrum Weingarten in den Schulferien Betreuungen für Kinder von 6-12 Jahren statt. Zum einen ein Angebot für die SchülerInnen der Adolf-reichwein Schule, welches der Diakonieverein anbietet. Zum anderen für Kinder, die sich bei den Angeboten der gemeinnützigen Cogo gGmbH anmelden, die sich für bessere Vereinbarkeit von Familien und Beruf einsetzt. Diese Betreuungen haben in der Vergangenheit parallel stattgefunden, hatten aber bis auf den gemeinsamen Räumlichkeiten nicht viel miteinander zu tun. Dies soll sich nun ändern.

Die Idee des Projektes ist es, dass sich die Anbieter zusammentun, sich vernetzen und dies nutzen, um den Kindern ein spannendes Bildungsangebot für nachhaltige Entwicklung in den Ferien bieten zu

können. Es geht darum, die Kompetenzen und Möglichkeiten zu bündeln, damit alle Kinder profitieren können. Zudem ist es ein Anliegen, dass sich Kinder mit verschiedenen sozialen Hintergründen begegnen.

**Zielgruppe: 40-50 Schülerinnen und Schüler pro Ferienwoche zwischen 6-12 Jahren aus verschiedenen sozialen Milieus**

Im Auftrag der Stadt Freiburg übernimmt die Ökostation die Koordination und Betreuung des Fonds sowie die Weiterentwicklung des Kleeblattkonzeptes.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen zu den Kleeblatt-Angeboten und der Beantragung der Mittel aus dem Freiburger BNE-Fonds.

**Ansprechpartnerin:**

Ökostation Freiburg

Ute Unteregger

Falkenbergerstr. 21b

D-79110 Freiburg

Telefon: 0761 892333

Telefax: 0761 807520

E-Mail: [info@oekostation.de](mailto:info@oekostation.de)

Web: [www.oekostation.de](http://www.oekostation.de)